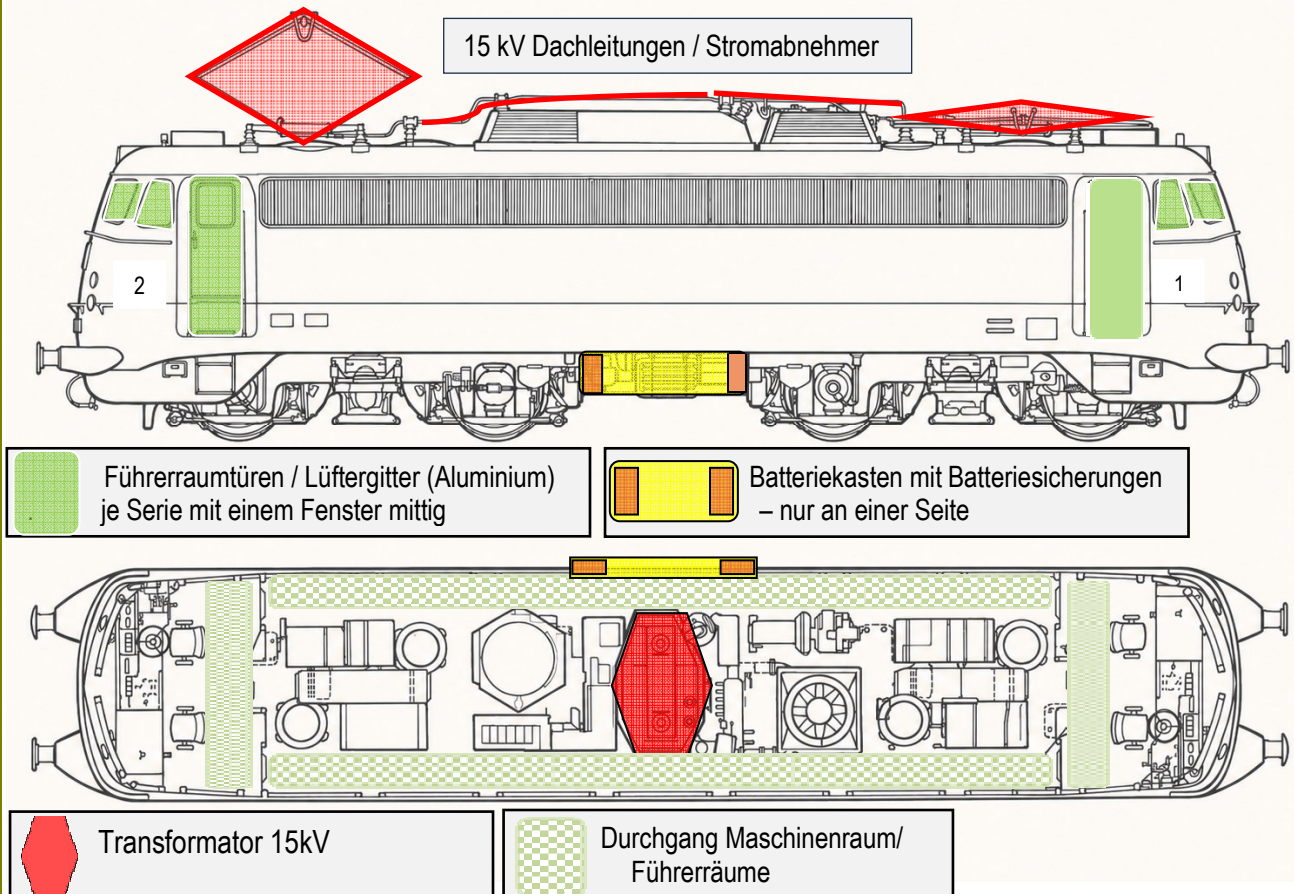


Elektrisches Triebfahrzeug

Baureihe 110 / 115 / 140

1. Fahrzeugaufbau

Fahrzeugansicht:



Die Lokomotiven BR 110, 115, 140 unterscheiden sich in Lackierung; Front- und Seitenansicht. Auf Baureihe achten. Siehe:

Material der Wagenwände und des Daches:

Stahl: Profile mit Blechbeplankung (ca. 4 mm)

Besonderheiten:

Zwei Durchgänge an den Maschinenraumaußenwänden verbinden die Führerräume miteinander.

Achtung: Nicht alle Baureihen sind äußerlich und im Maschinenraum gleichartig, u.a. können die Anzahl der Lüftungsgitter und der Fenster variieren.

Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Durch die Lüftungsgitter (Doppel-Lamellen-Gitter) dringt kein Löschwasser durch

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

Türen:

Je Führerraum zwei Außentüren
Je Führerraum zwei Türen seitlich zum Maschinenraum
Durch den Maschinenraum sind die Führerraumtüren des 2. Führerraumes erreichbar.

Fenster:

Frontscheibe VSG (ca. 12 mm):
Führerraum-Frontscheiben-Heizung 230V -> Steckdosenversorgung: Stecker unmittelbar an den Heizfenstern ziehen
Maschinenraumfenster ESG (ca. 5 mm): Nicht in allen Loks vorhanden
Fenster in Führerraumtüren ESG (ca. 5mm): Nur als Versorgungsöffnung geeignet
Werkzeug: Feuerwehrraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

Seitenwand unter Fenster:

Durch massive Strukturen Eindringen durch Seitenwände sehr schwierig und nicht zu empfehlen.
Seitenwand unter den Fenstern im Maschinenraum: Stahlblech ca. 4 mm mit Profilen - hinter den Fenstern / Lüftungsgitter befinden sich jeweils die Durchgänge zwischen beiden Führerräumen.

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

Achtung: Hochspannung 15kV: Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein.

Zum Senken des Stromabnehmers im Führerraum den Kipptaster „Stromabnehmer“ bis zum Anschlag zu sich heranziehen. Dies kann von **beiden** Führerräumen aus durchgeführt werden. Die spezielle Griffform ist je Führerpult nur einmal vorhanden. **Hinweis:** Nach Betätigung tritt Sand aus Rohren an den Rädern aus. Dies stellt keine Gefahr dar!



Batteriespannung 110 V:

Die Fahrzeugbatterien befinden sich einseitig der Lok mittig unter dem Langträger im Batteriekasten. Die Hauptsicherungen sind hinter separaten Klappen rechts und links des Batteriekastens untergebracht. Zu öffnen mit Vierkant: vom Triebfahrzeugführer oder Notdienst.
Achtung: Nur bei gesenkten Stromabnehmern ziehen.
Bei gehobenem Stromabnehmer Entfernen der Sicherung wirkungslos

Batteriesicherungen

4. Brennbarkeit der Materialien

Teilweise elektrische Verkabelung mit PVC-Isolierung (Achtung: Dioxingefahr).

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Transformator	Trafoöl	1500kg	WGK 1
Batterie	Säure-Füllung	64 l	UN-Nr. 1830
Hauptluftbehälter	Druckluft	2 x 400 l (BR 110/113/115) 2 x 300 l (BR 139/140)	max. 10 bar
Mehrere kleinere Luftbehälter	Druckluft	3 – 300 l	max. 10 bar, unter dem Fahrzeug, im Maschinen- und Führerraum

Weitere Schmier- und Kühlmittel sind in geringen Mengen im Fahrzeug enthalten.